

Flexibles Messekonzept



Die nächste Ausgabe der Intergastra in 2022 in Stuttgart soll unter nahezu ?normalen? Bedingungen stattfinden / Foto: Messe Stuttgart

Die Messe Stuttgart legt ein Hygiene- und Sicherheitskonzept zur sicheren Durchführung der Intergastra 2022 vor. Das Ziel der Veranstalter für die kommende Ausgabe der Messe ist ganz klar die sicherere Durchführung vom 5. bis 9. Februar 2022 unter nahezu ?normalen? Bedingungen. ?Mit wohldurchdachten Konzepten, die sich bei Bedarf auf die aktuellen Gegebenheiten anpassen lassen, sind Veranstaltungen im Großformat, wie die Intergastra, wieder möglich?, ist Markus Tischberger, Projektleiter der Fachmesse, überzeugt.

Weichen gestellt

Damit die Teilnehmenden eine sichere, spannende und inspirierende Messe in Stuttgart erleben können, wurde ein effektives Hygiene- und Sicherheitskonzept für die Ausgabe in 2022 ausgearbeitet. Unter anderem werden die Gänge zwischen den Messeständen auf fünf Meter erweitert, um mehr Platz zum Netzwerken zu bieten. Die Messe Stuttgart orientiert sich bei allen Sicherheitsmaßnahmen an den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg. Hiernach entscheidet sich im kommenden Jahr auch kurzfristig, ob weiterhin die 3G-Regelung zu befolgen ist oder nur genesene und geimpfte Fachbesucher zur Intergastra eingelassen werden dürfen.

Die Vielfalt an ausstellenden Unternehmen auf der Fachmesse bleibt dennoch erhalten und selbst Verkostungen am Stand sind unkompliziert möglich. ?Wer sich an einem festen Platz stehend oder sitzend befindet, kann die Maske ? wie aus dem Restaurant bekannt ? ablegen und Produkte verkosten?, erklärt Tischberger. Somit gibt es am Stand nahezu keine Einschränkungen. ?Wir empfehlen den ausstellenden Unternehmen allerdings eine

Kontaktnachverfolgung per Luca-App oder über andere Tools sicherzustellen?, führt der Projektleiter aus. Auf diese Weise können die Fachbesucher wieder innovative Lösungen vor Ort erleben, neue Kontakte knüpfen und bestehende pflegen, Erfahrungen unter Kollegen austauschen und einen Weg ins neue Normal finden.

Entscheidende Impulse für den Aufbruch

Zur Intergastra 2022 rechnen die Veranstalter mit ebenso vielen teilnehmenden Betrieben wie in den vergangenen Messejahren. Das Interesse und auch der Bedarf am persönlichen Austausch vor Ort sind groß. ?Für die Branche ist die Intergastra nach extrem schwierigen Monaten ein wichtiges Signal des Aufbruchs?, betont Fritz Engelhardt, Vorsitzender des DEHOGA Baden-Württemberg. Dass es trotz langer Lockdown-Monate nicht zu der befürchteten Pleitewelle im Gastgewerbe gekommen ist, sei nicht nur den staatlichen Hilfsprogrammen zu verdanken, sondern auch dem großen Durchhaltevermögen und Ideenreichtum von Unternehmern und Beschäftigten. Jetzt gelte es, mit viel positiver Energie nach vorne zu blicken und die Herausforderungen anzupacken. ?Von der Intergastra erwarten wir dafür wichtige Impulse?, so Engelhardt.

In Stuttgart erwartet die Besucher im Februar 2022 ein gewohnt umfangreiches Angebot mit einem vielseitigen Programm auf der DEHOGA-Bühne, spannenden Wettbewerben auf der parallel stattfindenden Eisfachmesse Gelatissimo, themenspezifischen Workshops und Talks im Bereich ?Fokus Hotel? und dem Stuttgart Coffee Summit. Ein besonderes Highlight ist das Coffee Symposium, bei dem Experten ihr Wissen teilen. In der Getränkehalle stellen sich außerdem Brauereien, Softgetränkehersteller und Winzerbetriebe vor, während in der Newcomer Area die neuesten Ideen der Branche zu entdecken sind. Das Konzept der thematischen Schwerpunkte auf der Messe setzt sich mit einem bunten Angebot für die Systemgastronomie im Food & Concept Court fort. Die Sonderschau Outdoor.Ambiente.Living im Rothaus Park greift hingegen innovative Lösungen rund um das Thema Sonnen- und Wetterschutz in der Außengastronomie auf und rundet das Programm damit ab.